

- Sitzungsprotokoll - Öffentliche Sitzung des Quartiersrats Schelmengraben

Datum: Donnerstag, 20.11.2025, 18:00 - 19:45 Uhr
Ort: Stadtteilzentrum Schelmengraben

Bewohnervertreter:innen:

Yvonne Weiß (Vorsitzende)
Klaus Weiß (Vorsitzender)
Walter Neid-Nusser
Marie-Luise Strähler
Oleg Knoll

& 38 Bewohner:innen (Gäste)

Institutionelle Vertreter:innen:

GWH Wohnungsgesellschaft mbH Hessen (Michael Back)
Arbeitsgemeinschaft Schelmengraben e.V. (Conny Schneider)
Dezernat des Oberbürgermeisters (Stefan Breuer)
Amt für Soziale Arbeit LH Wiesbaden, Abteilung Grundsatz (Andrea Dingeldein)
Ortsbeirat Dotzheim (Prof. Dr. Werner Hillebrand)
Stadtteilzentrum Schelmengraben (Christoph Rath)
Mieterbund Wiesbaden u. Umgebung (Eva-Maria Winckelmann)
Stadtplanungsamt LH Wiesbaden (Elmar Jörger)
Stadtteilbüro Schelmengraben (Alexandra Ahr | Lisa Martin | Karin Rogler)

Eingeladene Gäste:

SEG Wiesbaden (Prof. Dr. Ute Knippenberger | Julia Hoffmann | Sarah Liebing |
Andreas Häffner)

entschuldigt:

Bewohnervertreter:innen: Markus Pieruch | Raschida Bousfia | Markus Reinert | Frido Meier
GWH: Markus Wagner | Ursula Beyler-Jertz
Ortsbeirat Dotzheim: Hermann Krämer

Moderation:

Klaus Weiß (Vorsitzender)
Lisa Martin (Stadtteilbüro Schelmengraben)

Protokoll:

Karin Rogler (Stadtteilbüro Schelmengraben)

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung
2. SEG: Präsentation Planung Ladenpassage / Rotes Hochhaus aktueller Stand
3. Fragerunde für Bewohner:innen
4. Verkehrsthemen
5. Neues aus dem Schelmengraben
6. Nächste öffentliche Sitzung

TOP	Inhalt
1	Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung Klaus Weiß eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und verliest die Mitglieder des Quartiersrats, die sich für die heutige Sitzung entschuldigt haben. Danach stellt er die vorgesehene Tagesordnung vor, für die es keine Ergänzungs- oder Änderungswünsche gibt. Die vorgelegte Tagesordnung wird einstimmig angenommen. Die Beschlussfähigkeit der Sitzung wird festgestellt.
2	SEG Präsentation Planung Ladenpassage / Rotes Hochhaus aktueller Stand Zu Beginn der Sitzung stellt sich Lisa Martin vor und gibt einen kurzen Überblick über die Arbeit des Stadtteilbüros. Sie begrüßt die Vertreter:innen der Stadtentwicklungsgesellschaft Wiesbaden mbH (SEG) und erläutert, dass es der SEG geglückt ist, die Liegenschaft des ehemaligen Einkaufszentrums und des Roten Hochhauses zu erwerben. Der Eigentumserwerb wurde am 12.11.2025 vollzogen. Im Anschluss übergibt sie das Wort an Prof. Dr. Ute Knippenberger, die das Projekt anhand einer Power Point Präsentation vorstellt. Sie beschreibt das ehemalige Einkaufszentrum und das rote Hochhaus als ein herausforderndes Projekt. Die Liegenschaft befinde sich in einem schlechten baulichen Zustand. Durch den Leerstand fehle im Schelmengraben die Nahversorgung. Die SEG möchte das Areal daher entsprechend mit der Ansiedlung eines Nahversorgers und neuen Wohnungen entwickeln. Dies beinhaltet voraussichtlich einen Abriss der Ladenzeile und eine Komplettsanierung des Hochhauses. Direkt nach der Übernahme des Objekts führte die SEG eine tägliche Sprechstunde vor Ort für die Mieter:innen durch, die gut angenommen wurde. Daher bestehe die Hoffnung, dass diese positive Atmosphäre auch während der sicherlich herausfordernden Bauphasen erhalten bleiben kann. Anschließend berichtet Frau Hofmann über die ersten erfolgreich umgesetzten Maßnahmen. Sie erläutert, dass bereits eine erste Bestandsaufnahme durchgeführt wurde und in den kommenden Tagen alle Wohnungen gesichtet sein werden. Es gebe viele Vandalismusschäden, die teilweise bereits behoben wurden. Außerdem wurden Grünschnitte vorgenommen, Müll und Sperrmüll entsorgt und das Treppenhaus im Roten Hochhaus gereinigt und neu beleuchtet. Zudem ist ein Sicherheitsdienst rund um die Uhr im Einsatz. Derzeit arbeite die SEG an einer Strategie für eine (energetische) Sanierung des Objektes und ist für alle Planungen in Abstimmung mit dem Stadtplanungsamt. Um das Quartier besser kennenzulernen und die Bedarfe zu ermitteln war die SEG bereits zu Besuch bei der Stadtteilkonferenz – und nun auch im Quartiersrat. Bei Raumbedarfen könne gerne Kontakt zur SEG aufgenommen werden. Die SEG ist sich der hohen Erwartungshaltung im Quartier bewusst, betont jedoch auch, dass auch die Wirtschaftlichkeit des Objektes berücksichtigt werden müsse. In der anschließenden Fragerunde wird der Erwerb durch die SEG sehr begrüßt und die damit verbundene Hoffnung auf eine deutliche positive Entwicklung der Quartiersmitte zum Ausdruck gebracht. Eine häufig gestellte Frage betrifft die zeitliche Perspektive des Projekts. Dazu kann zum jetzigen Zeitpunkt noch keine konkrete Aussage gemacht werden, jedoch besteht die Hoffnung, dass die Baumaßnahmen innerhalb der nächsten fünf Jahre abgeschlossen werden können. Die Power Point Präsentation der SEG wird den Mitgliedern des Quartiersrates zur Verfügung gestellt.

	Herr Jörger vom Stadtplanungsamt ergänzt, dass aktuell auch einzelne Bauvorhaben der GWH geprüft würden und dies dem Quartier ebenfalls noch neuen Schwung verleihen könne.
3	Fragerunde für Bewohner:innen Anschließend folgt die reguläre Fragerunde für die Bewohner:innen. Es gibt jedoch keine weiteren Fragen.
4	Verkehrsthemen <u>Einführung Tempo-30-Zone in der Hans-Böckler-Straße</u> Die Einführung der Tempo-30-Zone in der Hans-Böckler-Straße soll noch in diesem Jahr stattfinden. Die Genehmigung der Straßenverkehrsbehörde steht jedoch noch aus. Die Ampelanlage auf Höhe der Bushaltestelle Karl-Legien-Straße an der Ecke zum Rumpelstilzchenweg wird durch einen Zebrastreifen ersetzt, während die bestehende Ampelanlage zurückgebaut wird. Die Ampel an der Bushaltestelle Stephan-Born-Straße auf Höhe des Stadtteilzentrums bleibt bestehen. <u>Fahrbahnverengung Karl-Marx-Straße / Karl-Arnold-Straße für sicheren Schulweg</u> Ein weiteres Verkehrsthema betrifft die Fahrbahnverengung in der Karl-Marx-Straße, Ecke Karl-Arnold-Straße, im Hinblick auf den gefährlichen Schulweg. Die Maßnahme sollte ursprünglich bis Ende 2025 fertig gestellt werden, ist jedoch noch ausstehend. Nachfragen des Stadtteilbüros haben ergeben, dass die Vermessung aber beauftragt ist, danach wird die Maßnahme ausgeschrieben. Eine Umsetzung im Jahr 2025 ist ausgeschlossen, die Fertigstellung wird voraussichtlich erst im Jahr 2026 erfolgen. <u>Öffnung der Schranke in der Karl-Arnold-Straße</u> Herr Kuntze vom Ortsbeirat Dotzheim hat den Quartiersrat um eine Einschätzung zum Thema der Öffnung der Schranke in der Karl-Arnold-Str. gebeten. Die Frage, ob die Schranke im Rahmen eines Verkehrsversuchs wieder geöffnet werden soll, wird kontrovers diskutiert. Das Hauptproblem wird weiterhin in der hohen Zahl von "Elterntaxis" gesehen, die trotz der Schranke ihre Kinder bis zur Schule fahren, dort wenden und somit nach wie vor ein Gefahrenpotenzial darstellen. Es wurden insbesondere folgende Gedanken eingebracht: ○ Unbedingte Notwendigkeit einer Einbahnstraßenregelung (ohne Schranke) ○ Nutzung von Schrägparkplätzen ○ Vorherige Notwendigkeit des Abschlusses der Arbeiten an der gefährlichen Kreuzung Karl-Marx-Straße / Karl-Arnold-Straße ○ Prüfung der Möglichkeit, die Schranke weiter nach oben zu versetzen Es wird vorgeschlagen, den Geschäftsführer des Moritz-Lang-Hauses zur nächsten Quartiersratssitzung einzuladen, um seine Erfahrungen und Perspektiven zu dem Thema zu erfahren. Einstimmiger Beschluss: Das Thema wird in den Themenspeicher für die nächste Sitzung aufgenommen. <u>Zugeparkte Kreuzungen</u> Klaus Weiß berichtet von seinen Recherchen zum Thema Falschparken an Kreuzungen im Schelmengraben. Er hat mehrere neuralgische Stellen im Schelmengraben abgelaufen, diese dokumentiert und präsentiert die Ergebnisse. Insbesondere die Kreuzungsbereiche an der Hans-Böckler-Straße Ecke Karl-Marx-Straße (Stadtteilzentrum) und Hans-Böckler-Straße Ecke Stephan-Born-Straße sind häufig von Falschparker:innen blockiert. Dies führt zu erheblichen

	Sichteinschränkungen und dazu, dass mobilitätsbeeinträchtigte Personen gezwungen sind, auf die Straße auszuweichen, was ein erhebliches Sicherheitsrisiko darstellt. Einstimmiger Beschluss: Es wird ein Schreiben an das Verkehrsdezernat aufgesetzt, indem die Installation von Pollern in den entsprechenden Kreuzungsbereichen gefordert wird, um somit zukünftiges Falschparken zu verhindern.
4	Neues aus dem Schelmengraben Stadtteilbüro: ➤ Der Schreib- und Leseservice findet regelmäßig dienstags in der Zeit von 10 Uhr bis 12 Uhr und donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr statt. ➤ Ebenfalls kann ein kostenloser Bewerbungsservice zur Unterstützung von Bewerbungsschreiben und Lebensläufen genutzt werden. Termine können insbesondere am 1. und 3. Donnerstag im Kulturraum des Stadtteilzentrums, in der Zeit von 18 Uhr bis 19 Uhr abgestimmt werden. Eine telefonische Anmeldung ist erforderlich. ➤ Das Repair Café findet regelmäßig jeden 4. Samstag in der Zeit von 10 - 13 Uhr im Stadtteilzentrum statt. Nächster Termin ist der 22.11.2025. ➤ In der Veranstaltungsreihe Tiny Friday wird die Lesung am 21.11.2025 auf das Frühjahr 2026 verschoben. Das Weihnachtsbasteln am 26.11.2025 findet um 15:00 Uhr im Tiny House statt. Als letzte Veranstaltung wird vom Quartiersratsmitglied Markus Reinert der Social Run am 05.12.2025 um 18.00 Uhr durchgeführt. Treffpunkt ist das Tiny House. GWH: ➤ Michael Back berichtet, dass am 27. November um 18 Uhr ein Quartiersrundgang mit Bewohner:innen und Vertreter:innen der GWH und der SEG stattfinden wird, um Angsträume im Quartier zu identifizieren. Ziel des Rundgangs ist es, durch gezielte Maßnahmen wie eine bessere Beleuchtung oder Grünschnitte Abhilfe zu schaffen. Treffpunkt ist der Eingang des Stadtteilzentrums. Alle sind eingeladen. ➤ Michael Back informiert darüber, dass die Firma Systemo (Heizkraftwerkbetreiber im Schelmengraben) die Trassenführungen der Nahwärmeleitungen im Quartier erneuern wird. Die Maßnahme erfolgt in mehreren Bauabschnitten. Der erste Bauabschnitt beginnt voraussichtlich im Februar/März 2026 und wird für die Bewohner:innen nicht näher belastend sein. Konkrete Planungen und auch zu erwartende Auswirkungen auf das Wohnumfeld sollen von der Firma Systemo in der nächsten Quartiersratssitzung vorgestellt werden.
5	Nächste öffentliche Sitzung Die nächste Quartiersratssitzung soll am 19.02.2026 um 18 Uhr im Quartierstreff in der Altenwohnanlage (August-Bebel-Straße 7) stattfinden. Als Themen werden vorgeschlagen: • Vorstellung der aktuellen Pläne zur Evangelischen Kirchengemeinde • Vorstellung Neubau Moritz-Lang-Haus • Wahlen zum Ausländerbeirat am 15.03.2025 • Kommunalwahlen am 15.03.2025 • Systemo GmbH - Nah- und Fernwärmelieferant im Schelmengraben (GWH)

Klaus Weiß bedankt sich für die Teilnahme an der Sitzung und schließt diese um 19:45 Uhr.

Verteiler:
Quartiersrat